

Crush

Trunks, Goten, Bra, Vegeta und Bulma haben alle so mit ihren Gefühlen zu kämpfen...

Von WendyAleina

Kapitel 7: Das Dämonenturnier

"Ich hoffe, dass alles gut geht", sagte Lina besorgt und blickte auf die momentan noch mit Aufwärmübungen beschäftigten Gegner.

"Mach dir mal keine Sorgen, Trunks ist stärker als du glaubst. Bei deinem Meister musste er ja noch nicht mal ein SuperSaiyajin werden." Goten zwinkerte ihr zu.

Ob Galda sich auch solche Sorgen um ihn machte, wenn sie ihn in Gefahr wusste? Bevor Goten diesen Gedanken ausbauen konnte, begann das Kampfgeschehen.

Jirima, der sich bei der kleinen "Besichtigungstour" über den Erdball gleich mit neuer Kleidung eingedeckt hatte, zupfte sein "Evil loves to Party"-Shirt penibel zurecht und strahlte. Sein erster Kampf mit einem "Erdling"... Ob Menschenblut so aussah wie das von Dämonen...?

"Was ist, Ninjafresse, legst du bald mal los oder hast du Schiss gekriegt?", machte Trunks gestikulierend auf sich aufmerksam. Jirima kicherte. Was für eine Witzfigur...

"Dann fang mal an, mein Junge, ich bin gespannt", lachte er, angesichts der schwachen Aura die er spürte. Er wusste nicht, dass Trunks sie im Moment noch unterdrückte.

"Ok."

Trunks fing mit einem netten kleinen Phantombildtrick an. Jirima blockte seinen daraus resultierenden Angriff ab, er spürte schließlich seine, zur Zeit geringe, Energie. Jirima zeigte sich flinker als erwartet; Er erschien von einer Sekunde zur anderen hinter Trunks, griff seinen Kopf, riss ihn brutal zurück und stieß ihn mit dem Knie ins Kreuz. Das würde ein kurzer Kampf werden... Schwächling, dachte Jirima.

"Hui, ich dachte, wir spielen erst noch ein bisschen..." Trunks schmollte. "Aber wenn du gleich loslegen willst... ok."

Trunks winkelte die Arme an und wechselte ohne großes Theater zum SuperSaiyajin über. Jirima stockte. Wie... wie war das möglich? Wieso war der Junge so stark? Es begann ihm zu dämmern, dass Trunks seine Aura unterdrückt haben musste. Aber... er war trotzdem um einiges stärker, als er angenommen hatte.

Jirima lag, ehe er sich zweimal umsehen konnte, am Boden und wurde unsanft mit Tritten und Schlägen malträtirt. ... Hey!

Er überwand seine anfängliche Überraschung, sprang unter einiger Mühe auf und schoss eine scharfe, laserartige Energieattacke auf Trunks, der dieser mit graziler Leichtigkeit auswich.

Das nächste, was Jirima bewusst miterlebte, war das Aufrappeln nach der Armee Energiekugeln, die ihn von den Füßen gefegt und beinahe ohnmächtig gemacht hatte. "Sechs - siebe... ach Mist... der steht ja schon wieder." Vegeta zog ein verärgertes Gesicht. "Die Fresse von dem Typen geht mir auf die Nerven. Bring die Sache zu Ende, Trunks!", befahl er.

Trunks nickte. Seine brennende Aura und seine blonden Haare wurden noch um ein, zwei Nuancen verstärkt und Jirima bekam ein paar saftige Tritte. Der Dämon keuchte und schnappte nach Luft, nicht bemerkend, wie Trunks ihn langsam zum Rand des Rings trug und geradezu sanft auf den Boden legte.

"Gewonnen!" Trunks lächelte selbstbewusst, konnte sich das Victoryzeichen nicht sparen, hüpfte locker aus dem Ring und klopfte sich den Staub aus den Klamotten.

"Entweder bist du ein echter Schwächling oder der Kerl war gut... naja, mir wird das nicht passieren, ich bin die drei." Girida klopfte Jirima auf die Schulter und half ihm beim Aufstehen. "Mein Gott, du siehst übel aus... Ruh dich besser aus", empfahl er, bevor er sich in den Ring begab und mit einigen Lockerungsübungen anfang.

Jirima löste seinen materiellen Körper auf um so besser ausruhen zu können.

"Das sah gut aus, Trunks", gratulierte ihm Lina inzwischen.

"Ich weiß. Der war auch nicht schwer", prahlte dieser und blickte beifallsheischend in Vegetas Richtung.

"Bleib cool, den hätte sogar Bra noch erledigen können", holte ihn dieser auf den Boden der Tatsachen zurück.

Lina klopfte Trunks auf die Schulter. "Ich fand dich gut", sagte sie um ihn aufzuheitern.

"Wollt ihr noch Kaffee und ein Stück Kuchen, oder was?" Girida ärgerte sich. "Soll ich hier verschimmeln?? Wo ist mein Gegner, häh?"

"Komm runter, Shorty. Ich komme ja schon." Goten rollte mit den Augen und hopste in den Ring.

"Sorry, ich werde nicht so nett sein wie mein Kumpel. Sei froh, wenn du nur lebensgefährlich verletzt wirst", meinte SonGoten locker und grinste siegessicher... Wenn Galda ihn jetzt sehen könnte, ha! Sie wäre bestimmt stolz auf ihn. Beim nächsten Kampf würde er sie mitnehmen! Es war nämlich albern immer nur von den eigenen Heldentaten zu erzählen... Sie sollte ihn dabei beobachten!

"Schläfst du, Punk?"

Goten schreckte auf. Stimmt... da war ja noch was.

"Ich bin fertig, fang ruhig an, Putzi." Goten kicherte. Ja, Galda sollte wirklich einmal mitkommen... Über sein coolen Sprüche würde sie sicher wahnsinnig beeindruckt!

Er musterte Girida. Die zwei einzelnen Strähnen hinter seinen Ohren bei seinem sonst kurzen Haar wirkten lächerlich,. Zumal Girida auch sonst sehr seltsam aussah... seine Proportionen schienen verformt... ja, regelrecht verkrüppelt... Naja, ein Dämon bekommt wohl nichts besseres zustande, dachte er spöttisch.

Goten powerte ohne große Umschweife zum SuperSaiyajin auf und fing geradezu gelangweilt den Energieball ab, mit dem Girida ihre kleine Auseinandersetzung begann.

Er würde kurzen Prozess machen! Er stellte sich vor, wie Galda bei den anderen stand und ihm zujubelte.

"Ich werd ihr mal zeigen, was ihr Goten alles kann", freute er sich während er Girida ohne groß zu zögern den Arm brach.

"Aarghhh!"

Goten holte zu einem neuen Schlag aus, als Giridas Gesicht sich zu einer Fratze verzog und er bemerkte... dass er durch den Dämon hindurch geschlagen hatte!

"Wie schade, dass ich mich dematerialisieren kann wann ich will."

Girida lachte, wechselte blitzschnell zu seinem materiellen Körper und trat Goten mit einem eleganten Sprung ins Gesicht.

"Meine Nase!" Goten presste die Hand auf sein Gesicht. Das würde der Idiot büßen... er hatte ihn vor Galda lächerlich gemacht! SonGoten hatte inzwischen vergessen, dass sich seine Freundin gar nicht hier bei ihm befand, sondern ging von seinem Vorhaben, sie das nächste Mal zu einem Kampf mitzunehmen, aus.

Er sprang wütend auf und schlug nach Girida, als dieser wieder seinen materiellen Körper aufgab.

"Ha ha ha."

Girida festigte sich wieder und Goten erntete einen erneuten schmerzhaften Tritt, diesmal in die Magengegend.

Er fiel zu Boden und blieb keuchend liegen.

"Sind wir schon alle, Großmaul? Wie schade", lechzte Girida und lachte.

Vegeta schwieg und grinste bloß vielsagend in Richtung von Lina und Trunks, die das Geschehen interessiert verfolgten.

Girida kniete sich derzeit neben Goten um so Gelegenheit zu bekommen, ihn auf den Rücken zu wälzen, was seine folgende Tracht Prügel effektiver machen würde.

Aber Girida hatte sich verrechnet, denn SonGoten packte sein Bein, riss es plötzlich zurück und beobachtete, wie der Dämon überrascht zu Boden ging.

Goten hatte nicht zu viel versprochen: Er war wirklich nicht so "nett" wie Trunks zu seinem Gegner und brach Giridas materiellem Körper eine Vielzahl an Rippen.

"Ist gut jetzt, Goten! Ich will bei meinem Kampf nicht andauernd auf Blut- und Knochenresten ausrutschen! Bring's zu Ende, ja?"

"Hm? Schade, aber gut, wie du willst, Schwester."

Er packte seinen Fuß auf Giridas Rücken und genoss das röchelnde Geräusch, das dieser beim Atmen und Blutspucken von sich gab. Vegeta zählte betont langsam bis zehn.

"Neun... zehn. Schon der zweite unserer Maulhelden ist von den ‚Kindergartenkindern‘ besiegt worden... Wie traurig." Vegeta lachte. "Das werde ich Bulma erzählen."

Goten hopste aus dem Ring und gesellte sich einen Moment zu Vegeta. "Erzählst du das bitte auch Galda?"

"Was?"

"Dass ich den Kerl so souverän fertig gemacht habe. Du weißt, was ich meine?" Er zwinkerte Vegeta zu.

"Ich bin doch nicht dein Bussi-Bär! Mach's doch selber!"

"Aber... das klingt so eingebildet, wenn ich ihr das so auftische... Vegeta, komm' schon!"

"Bleib cool, Kumpel. Mama petzt das bestimmt eh' brühwarm an Chichi weiter und von der ist es kein weiter Weg mehr zu deiner Hübschen."

"Wenn du meinst, Trunks."

Piriva hatte sich inzwischen wortlos in den Ring begeben und beschäftigte sich mit dem Aufwischen des Blutes.

"Na dann, Schwester, du bist dran." Goten klopfte Lina auf die Schulter.

"Aber unterschätz' sie nicht, weil wir keine Probleme mit ihnen hatten, okay?"

"Wieso?"

"Du bist nicht ganz so stark wie wir... bitte denk' dran", sagte Trunks besorgt.

"Boah ja! Ich weiß, dass du mich für zu schwach und zu blöd hältst, eine Blume auszureißen!", fauchte Lina ihn wütend an.

"Hey, so war das doch gar nicht..."

"Och, lass mich in Ruhe! Oder freu' dich, ich kriege ja eh gleich was auf die Schnauze!!"
Lina stapfte in den Ring und würdigte Trunks keines Blickes mehr.

"Furie..."

"Du hast dich schon seltsam ausgedrückt, Kumpel."

"Du auch noch, ja! Sie bekommt doch eh alles in den falschen Hals, sag ich eben gar nichts mehr!"

Goten seufzte. Die beiden hatten im Bezug auf einander echt einen ziemlichen Schaden.

"Viel Glück, Schwester."

"Ja, viel Glück."

Lina lächelte Goten zu. "Danke."

Dann warf sie Trunks einen tödlichen Blick zu und streckte ihm schließlich die Zunge heraus.

'Blöde Kuh...'

"Na, ist Madame mit dem Feuerspeien fertig? Fein, ich dachte schon, ich sterbe vor Langeweile." Piriva rollte mit den Augen.

"Halt bloß den Schnabel, du Hackfresse! Mit dir werd ich allemal fertig! Viel besser als deine dummen Freunde bist du sicher nicht!", fauchte sie ihn an.

Piriva antwortete auf diese Frechheit gar nicht erst, sondern tauchte hinter Lina auf und schoss eine Energieattacke in ihren Rücken.

Sie war nicht kräftig, aber unvorbereitet wie sie war, zog Lina sich eine große Schramme zu.

"Arghhh!!!"

Lina wirbelte herum und traf in derselben Bewegung ihren Gegner mit einem kräftigen Tritt ins Gesicht.

"Hm... ok, bin aufgewärmt. Legen wir jetzt richtig los, Süße?"

Lina stutzte. Hatten sie nicht schon "richtig" losgelegt?

"Ich bin nicht deine Süße, du Ekelpaket!"

"Hmhm... dein dummes Gelaber kotzt mich an... tut mir leid, aber den Kampf überlebst du nicht, Püppi."

Der Dämon schnappte sich ihren Arm und drehte ihn schmerzhaft herum, sie schaffte es jedoch instinktiv sich loszureißen.

"Genau das habe ich gemeint! Diese Viecher sind nicht ohne, obwohl sie für uns keine Herausforderung waren, verstehst du?", sagte Trunks zu SonGoten.

Lina hörte dies zufällig und blickte Trunks verwirrt an. Hatte er zur Abwechslung mal nicht aus Gemeinheit etwas gegen ihre Fähigkeiten gesagt? Hatte er sich wirklich nur... Sorgen um sie gemacht?

Lina hätte sich das nicht fragen sollen, denn die Unaufmerksamkeit brachte ihr einen heftigen Tritt in den Magen ein.

"Halt mal die Luft an, Bürschchen! Ich möchte dir doch noch meine Lieblingsattacke zeigen!"

"Dann mach ruhig, Kleine. Ich warte so lange."

Lina war dankbar und begann mit dem Sammeln von Energie. Die Attacke war gut... der würde sich umgucken.

Wer sich jedoch im nächsten Moment umguckte, war sie. Sie bekam einen scharfen Energiestrahler in die Schulter, der diese vollständig durchschlug.

"Für wie dumm hältst du mich eigentlich, du naive Kuh? Als ob ich jetzt ewig warte, bis Madame mal aus dem Knick kommt. Ich bin doch nicht Mutter Theresa!"

Er fing wieder an sie mit Tritten zu malträtieren und langsam wurde es Lina schmerzhaft.

Er hatte sie in einen festen Griff genommen und beschäftigte sich damit, ihr blaue Flecken zu verpassen. Wie kam sie hier nur wieder heraus??